

Vorlage Nr.: 2026/080

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Landwirtschaft, Bauen und Mobilität	Herr Tranel	20.05.2026
Kreisausschuss	Herr Tranel	08.06.2026
Kreistag	Herr Tranel	15.06.2026

Mobilitätswende im ÖPNV: Umsetzung der XBus-Linien X10 und X11

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt die Einführung der XBus-Linien X10 (Recklinghausen – Waltrop – Lünen) und X11 (Datteln – Castrop-Rauxel – Dortmund Universität) im Jahr 2027.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der erarbeiteten Plankonzepte, die hierfür erforderlichen Umsetzungsschritte fortzuführen und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Unna für die Linie X10 abzuschließen.
3. Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) für die Fahrzeugbeschaffung, der entsprechenden Beschlussfassungen der Aufgabenträger Kreis Unna und Stadt Dortmund, des Abschlusses einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Unna für die Linie X10 sowie der abschließenden Klärung der betrieblichen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Darstellung des Sachverhaltes:

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) verfolgen mit dem XBus-Konzept das Ziel, ein flächendeckendes Netz leistungsfähiger, schneller und zuverlässiger Busverbindungen als Ergänzung zum Schienenpersonennahverkehr



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Tranel
Fachbereichsleitung

(SPNV) zu etablieren. Im Kreis Recklinghausen verkehren seit 2022/2023 im Rahmen der ersten Umsetzungsstufe die Linien X05, X13 und X42. Deren Finanzierung erfolgt über den Vestischen Klimapakt, ergänzt durch eine Landesförderung von 0,50 € pro Nutzwagenkilometer.

Dem Kreis Recklinghausen wurde 2025 ein Förderangebot zur Einführung weiterer XBus-Linien des 2. Umsetzungspakets unterbreitet. Dieses Angebot beinhaltet eine 100%-Investitionsförderung für alle Fahrzeuge, die für einen verlässlichen Betrieb der neu einzurichtenden XBus-Linien X10 und X11 notwendig sind. Diese Linien leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der interkommunalen Verbindungen sowie zur Umsetzung der Mobilitätswende im Kreisgebiet.

Der Kreistag hat die Verwaltung aufgrund des attraktiven Förderangebotes mit [Beschluss vom 02.06.2025](#) (Beschlussvorlage 2025/111) beauftragt, die entsprechenden Planungen und Abstimmungen mit allen beteiligten Akteuren zur Einführung der Linie X10 weiterzuverfolgen und bzgl. der Linie X11 aufzunehmen.

Für die XBus-Linien X10 und X11 wurden in Abstimmung zwischen den beteiligten Aufgabenträgern, dem VRR sowie den Verkehrsunternehmen im Laufe des Jahres 2025 Linien- und Betriebskonzepte entwickelt und den betroffenen Städten vorgestellt. Für die Linie X10 ist das Fahrplankonzept annähernd final abgestimmt und es besteht ein grundsätzlicher Konsens zwischen den beteiligten Akteuren.

Die Planungen für die Linie X11 sind aufgrund der komplexeren Netzstrukturen in Castrop-Rauxel und Dortmund noch nicht vollständig abgeschlossen.

Für die beiden XBus-Linien bestehen nach aktuellem Planungsstand folgende Betriebskonzepte:

Linie X10 Recklinghausen – Waltrop – Lünen

Die Linie X10 ist eine Ost-West-Verbindung zwischen Recklinghausen, Datteln, Waltrop und Lünen im Korridor der Hamm-Osterfelder-Bahn. Das Angebot ist nachfrageorientiert und hat auf einzelnen Abschnitten unterschiedliche Takte und Betriebszeiten.

Besondere Merkmale:

- wenige Zwischenstopps
- in Lünen Bf Anschluss an die Züge der Linie RB50
- in Recklinghausen Hbf Übergang zu den S-Bahn Linien S2 & S9
- 30-Min-Takt in der Hauptverkehrszeit (HVZ) bis Waltrop (H) Am Moselbach
- Angebot wird in Waltrop geteilt: 60-Min-Takt auf der Relation Lünen – Waltrop (Gewerbegebiet Im Wirringen bzw. NewPark)

Die nach aktuellem Sachstand geplante jährliche Nutzkilometerleistung beträgt für die Linie X10 insgesamt rund 570.000 Kilometer, davon entfallen etwa 505.000 Kilometer auf das Kreisgebiet Recklinghausen und rund 65.000 Kilometer auf das Kreisgebiet Unna.

Linie X11 Datteln – Castrop-Rauxel – DO-Universität

Die Linie X11 ist eine hochwertige Direktverbindung von Datteln über Castrop-Rauxel zur Technischen Universität (TU) Dortmund mit einem einheitlichen Taktangebot und erweiterten Betriebszeiten bis in die späten Abendstunden.

Besondere Merkmale:

- wenige Zwischenstopps
- Anschluss an die regionalen Buslinien am Dattelner Bus Bf
- SPNV-Anschluss für Castrop-Rauxel Hbf (Richtung Duisburg und Dortmund)
- auf Dortmunder Stadtgebiet Anbindung an mehrere S-Bahn- und Stadtbahn-Linien
- Überlagerung mit der bisherigen Linie SB22 und enge Verknüpfung mit weiteren Linien im Bediengebiet, daher wird eine Netzoptimierung notwendig

Für die Linie X11 sind insgesamt rund 615.000 Nutzwagenkilometer vorgesehen, wovon etwa 450.000 Kilometer im Kreisgebiet Recklinghausen und rund 165.000 Kilometer im Stadtgebiet Dortmund erbracht werden.

Beide Linien sollen vollständig durch die Vestische Straßenbahnen GmbH betrieben werden. Eine gemeinschaftliche Leistungserbringung mit Nachbarverkehrsunternehmen ist nicht vorgesehen. Weitere Details können den Steckbriefen der Linien X10 und X11 (Anlagen 1 und 2) entnommen werden.

In den abschließenden Abstimmungen und betrieblichen Feinplanungen können noch geringfügige Anpassungen notwendig werden, die die grundsätzlichen Zielsetzungen jedoch nicht berühren.

Finanzierung und Förderung

Für die Umsetzung der XBus-Linien X10 und X11 sind insgesamt 15 Fahrzeuge erforderlich. Für die Linie X10 werden acht Wasserstoff-betriebene Solofahrzeuge (ca. 12 m) eingesetzt. Für die Linie X11 sind es sieben HVO (synthetischer Diesel) - betriebene Gelenkfahrzeuge (ca. 18 m).

Da es sich um eine einmalige Investitionsförderung handelt, hat die Vestische zur Abbildung der jährlichen Auswirkungen auf den Finanzbedarf der bedienten Aufgabenträger eine Entlastung von 0,50€/Nutzwagen-km ermittelt, die in der VRR-Umlagenrechnung berücksichtigt wird. Die Finanzierung des Leistungsangebotes ist über die Mittel des Vestischen Klimapaktes vorgesehen.

Vorläufige Kostenaufstellung

Aufgrund der geplanten Nutzwagenkilometer ergeben sich für den Kreis Recklinghausen nach aktuellem Stand folgende jährliche Finanzierungsbeträge:

Linie X10 Recklinghausen – Waltrop – Lünen

Nutzwagenkilometer im Kreis Recklinghausen pro Jahr	Jährlicher Finanzierungsbetrag Kreis RE (inkl. Förderung)
505.000 km/a	1.035.250€

Linie X11 Datteln – Castrop-Rauxel – DO-Universität

Nutzwagenkilometer im Kreis Recklinghausen	Jährlicher Finanzierungsbetrag Kreis RE (inkl. Förderung)
450.000 km/a	922.500€

Die Kosten-Prognosen beruhen auf den aktuellen Planungsständen und können sich in den abschließenden betrieblichen Feinabstimmungen noch geringfügig verändern.

Interkommunale Abstimmung und weitere Schritte

Die Städte, Waltrop, Datteln, Recklinghausen und Castrop-Rauxel sind über den Beteiligungsprozess zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) des Kreises Recklinghausen in die XBus-Planungen eingebunden. Im Rahmen der NVP-Regionalkonferenzen im Dezember 2025 sowie im März und April dieses Jahres wurden den Städten die Planungskonzepte für die X10 und die X11 erstmals vorgestellt und gemeinsam erörtert.

Für die Vergabe der Betriebsleistung der Linien X10 an die Vestische ist der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) zwischen dem Kreis Recklinghausen und dem Kreis Unna erforderlich. In dieser Vereinbarung werden Zuständigkeiten sowie Finanzierungs- und Abrechnungsmodalitäten geregelt. Der Abschluss ist bis spätestens zur Sommerpause vorgesehen. Die ÖrV ist im Anschluss von der Bezirksregierung Münster zu genehmigen. Für beide Linien sind entsprechende Umsetzungsbeschlüsse der Aufgabenträger Kreis Unna und Stadt Dortmund notwendig. Die Abstimmungen mit den beteiligten Gebietskörperschaften sowie mit dem VRR werden fortgeführt.

Zeitplanung der Leistungserbringung

Die Einführung der Linien ist entsprechend der Förderbedingungen spätestens bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027 vorgesehen. Die Einführung der X10 könnte aufgrund der sehr weit fortgeschrittenen Abstimmungen ggf. einige Monate früher erfolgen.

Aufgrund der Lieferzeiten der neu zu beschaffenden Fahrzeuge ist zunächst ein Vorlaufbetrieb mit dieselbetriebenen Altfahrzeugen vorgesehen. Der Regelbetrieb mit den geförderten Fahrzeugen ist voraussichtlich ab Mitte 2028 möglich.

Fazit

Die Einführung der XBus-Linien X10 und X11 stellt einen wesentlichen Baustein zur Weiterentwicklung des ÖPNV im Kreis Recklinghausen dar. Trotz bestehender Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Finanzierung und Abstimmung, bietet das Vorhaben erhebliche Chancen zur Verbesserung der regionalen Mobilität und zur Stärkung des öffentlichen Verkehrs.

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☐ Ja	☒ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☒ Ja	☐ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	☒ Ja	☐ Nein
Falls „ja“, sind außerdem folgende Angaben zu machen:		
Für die Beschlussumsetzung sind im aktuellen Haushaltsjahr veranschlagt:		0,00 €
Für die Beschlussumsetzung sind in den folgenden Jahren (Summe der mittelfristigen Finanzplanung) veranschlagt:		0,00 €
Nicht veranschlagte Haushaltsmittel werden auf Basis dieses Beschlusses in folgender Höhe zusätzlich bereitgestellt bzw. zukünftig eingeplant:		1.957.750,00 €
☒ konsumtive Ausgabe	☐ Investition	☐ konsumtive Ausgabe und Investition
Unmittelbar kreisumlage- bzw. ergebniswirksam sind:		1.957.750,00 €
Weitere textliche Ergänzungen:		

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja	☒ Nein
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja	☐ Nein
Sind die Stellen drittmittelfinanziert?	☐ Ja	☐ Nein
	☐ Teilweise	

Klimaschutz

☐ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☒ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung: Die Einführung regional bedeutsamer Buslinien, wie der X-Busse, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem durch die Attraktivitätssteigerung des ÖPNVs insbesondere längere regionale Wege konkurrenzfähiger zum PKW werden.		